

Man sagt.

Roman von G. v. Wald-Schwitz. (Fortsetzung.)

„Blickst du wieder tiefer Ernst auf Ellnor's Gesicht. „Heinz“, sagte sie, „Du bist die Zukunft rosig vor mir stehen, so rosig, daß ich wünschen muß, sie wäre schon Gegenwart, und dennoch muß ich dich bitten, meiner Gläubigkeit vor Welt zu verweigern. Wierprich mir nicht, Heinz, erst gestalte dein Loos, überlege, prüfe dich selbst, ob Du das, was dich so lange beschäftigte, worin Du das Glück des Lebens erblickst, so schnell aufgeben kannst. Und dann Heinz, ich habe die Mutter so lange entbehrt, jetzt möchte ich noch ein wenig bei ihr bleiben.“

Es ging etwas vor in diesem Augenblick. Der Besuch vor allen Verammelten nicht gleichgültig, das mußte Jeder bemerken, ließ sich zeigen, welche nicht mit dem feinen Spinninn Gaciéiens beachtet waren.

Ueber Bertha's Wangen huschte ein röthiger Schimmer und in ihren Augen leuchtete ein eigenhümliches Glanz. „Herr Königshofen“ — doch die Herrschaften konnten sich ja allerleis“, sagte sie eben und deutete auf einen Stuhl, welchen Heinz amah, wobei er den runden Hut — ein Zeichen, daß der Besuch ein rein freundschaftlicher war — nicht aus der Hand legte.

„Ich hatte mir vorgenommen, Herr Königshofen“, wandte sich Kammerherr von Schönwollf an ihn, „Ihnen nachher meinen Gegenstand zu machen und Ihnen zugleich mitzutheilen, — die Herrschaften werden sich dafür interessieren, daß Seine Durchlaucht genehmigt haben, Ihnen die Rolle des Mortimer zuzufinden, worin Sie, falls die Proben danach anstehen selbstverständlich, bei der nächsten Aufführung der Maria Stuart debütiren sollen.“

„Allen Augen wandten sich auf Heinz; die Bertha's strahlten glücklich; die Gaciéiens schienen deutlich zu sagen: „Siehst Du, junger Freund, das hast Du mir zu verdanken“, während die tiefblauen Sterne Ellnor's schüchtern fragend auf ihm ruhten.

Heinz erhob sich ein wenig, eröthend bis unter die Haargurgeln, dabei zuckte es um seine Lippen, so daß er im ersten Augenblicke nicht im Stande war, eine Antwort zu finden. Es rang sich in ihm etwas Los, ein letzter verzweifelter Kampf in seinem Innern tobte, aber jetzt ein langer Blick auf Ellnor und die Entscheidung war lautlos gefallen.

(Fortsetzung folgt.)

Kirchliche Nachrichten.

- Am 2. Sonntag nach Trinitatis predigen:
1. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Kandidat Hofmeister, Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Grünkeisen, und der Predigt Beicht und Abendmahlfeier.
2. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
3. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
4. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
5. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
6. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
7. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
8. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
9. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.
10. Zu H. E. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Prediger Sidel, Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakon Wädler.

Zu fabrikspreisen in nur haltbaren Qualitäten Bettzeuge Handtücher Bettlicher Leinen Bettmaste Inletts Rouleauxstoffe Manillastoffe Möbelkattune Hemdenbarchente Wasch-Knaben-Anzüge von 1 Mk. an.

H. Elkan, Warenhaus für sämtliche Bekleidungsgegenstände, Leipzigerstrasse 90.

Bekanntmachung.

Rothe Kreuz-Lotterie

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass die Ziehung der durch Oberpräsidial-Erlass vom 8. Januar 1891 genehmigten

Rothen Kreuz-Lotterie

zu Gunsten des St. Valentinshauses in Kiedrich endgültig

vom 7. bis 9. Juli cr.

in Eltville unter Aufsicht des Königl. Landrathsamts Rüdesheim stattfindet.

Loose à 1 Mk., 11 Stck. 10 Mk., 28 Stck. 25 Mk.

Porto und Liste 30 Pfg. extra empfehlen und versenden

Oscar Bräuer & Co.,

General-Agentur, Berlin W., Leipzigerstr. 103.

Table with columns: Gewinne, Werth Mark, listing prize amounts and their corresponding values.

Advertisement for Anker-Pain-Expeller, describing its benefits for various ailments.

Advertisement for Berliner Morgen-Zeitung, highlighting its low price and wide distribution.

Advertisement for Karl Pritschow, offering dental services and printing work.

Advertisement for E. Weddy, Halle, Gr. Steinstr. 72, specializing in hosiery and linens.

Advertisement for Verein für Volkswohl, detailing their social and educational activities.

Advertisement for Haar-Tinktur, claiming to be the most effective hair treatment.

Advertisement for Volks-Kaffee-Halle, listing various coffee and food items.

Advertisement for Dresdner Tageblatt, a popular newspaper from Dresden.

Advertisement for Annschreibung, regarding a public notice or legal matter.

Advertisement for Mattentod, a medicinal product for various ailments.

Advertisement for Bekantmachung, a public notice regarding a business or legal matter.

Advertisement for Felix Immisch, a medicinal product for various ailments.

Advertisement for Otto Giesert, Chemische Waschanstalt, offering laundry services.

Advertisement for Annschreibung, regarding a public notice or legal matter.

Advertisement for 500 Mk. in Gold, a financial or investment-related notice.

Advertisement for praktische Hausfrauen, featuring a product for cleaning and laundry.

Advertisement for Annschreibung, regarding a public notice or legal matter.

Advertisement for Das berühmte amisch gewürzte Ringelbrot, a traditional bakery product.

Advertisement for Annschreibung, regarding a public notice or legal matter.

Advertisement for Gummi-Waaren, offering various rubber goods.

Advertisement for Ziehung ohne Aufschub am 5. Juli d. J., a lottery drawing announcement.

Advertisement for Annschreibung, regarding a public notice or legal matter.

Advertisement for Doppelbier ff., a beer advertisement.